

Ein tragischer Unfall

Ein kleines Stück Metall beendet alles?

Von abgemeldet

Kapitel 2: Willkommen zu Hause

Kurz Werber öffnete hektisch den Erste Hilfe Koffer, entnahm ihm eine Packung Verbandszeug und presste ein Verbandspflaster auf die stark blutende Wunde in Sousuke's Brust. Melissa Mao rief über ein Handy einen Rettungswagen und kümmerte sich kurz danach um Kaname Chidori die unter Schock stehend auf dem Boden kniete und jämmerlich weinte. „Verdammt wo bleibt der Krankenwagen???“ rief Weber und verabreichte Sousuke ein Schmerzmittel der nun anfang zu krampfen. Sein Körper bäumte sich unter den Schmerzen immer wieder auf. „Sie sind in ca 15 Minuten hier. Meinst du er hält solange durch??“ fragte Melissa „Ich glaube das wird er schaffen.“ antwortete Kurz Melissa nahm Kaname und brachte sie in einen anderen Raum damit sie sich beruhigen konnte. Als Melissa Kaname auf das Sofa im Wohnzimmer setzte begrüßte sie die sich endlich anbahnenden Ohnmacht.

Wenige Minuten später waren auch schon die Rettungssanitäter zur Stelle und behandelten Sousuke. Sie stabilisierten ihn und wollten ihn gerade in den Krankenwagen bringen als ein großer Hubschrauber vor Kaname's Haus auf der Straße landete. Die Heckklappe öffnete sich und ein Ärzte Team kam auf die Sanitäter zugelaufen. Der erste Arzt der sich einen Mundschutz umgebunden hatte ging auf den ersten Sanitäter zu und überreichte ihm ein Formular. „Guten Tag. Wir übernehmen den Patienten ab hier. Geben sie uns bitte die Vital Werte“ nach einem kurzen Wortwechsel übergaben die Sanitäter Sousuke dem Ärzte Team. Kurz und Melissa trugen die Bewusstlose Kaname in den Hubschrauber und verstauten sie gründlich. Der Hubschrauber hob sofort ab als die letzten an Board waren. Während der Hubschrauber in Richtung des aufgehenden Mondes flog schienen seine Konturen langsam zu verblassen bevor er gänzlich verschwand. Dreißig Minuten später landete der Hubschrauber auf dem gewaltigen Flugdeck der Tahuta De Danan. Umgehend nach der Landung senkte sich der Fahrstuhl mit dem Hubschrauber ab und beförderte ihn somit ins Innere des gewaltigen U-Bootes das darauf sofort die Tauchfahrt einleitete.

„Hermes Zwei gelandet und verrastet.“ sprach der Pilot in das Funkgerät und kurz darauf öffneten sich die Ladeklappen und Sousuke der auf einer Trage fest geschnallt war wurde aus dem Hubschrauber gezogen und fort gebracht. „Wo bringt ihr ihn hin? Ich will mit ihm gehen.“ rief Kaname „Du darfst da nicht mit rein Kaname. Es tut mir leid aber sie werden Sousuke nun erst operieren“ sagte eine leise weibliche Stimme

hinter Kaname. Als sie sich um drehte schaute sie in das besorgte Gesicht von Captian Testarossa. „Komm bitte mit mir mit in mein Quartier ich werde dir dort erst einmal einen Tee zubereiten.“ Sagte sie mit Freundlicher stimme. „Wie können wir bei dir Tee trinken wenn“ setzte Kaname verzweifelt an doch Capitan Testarossa würgte ihren Anfall mit einem ersten blick und scharfen Worten ab. „Ich werde sofort benachrichtigt wenn etwas passiert. Hier auf meinem Schiff. Komm jetzt Bitte.“ Wortlos und mit einer Wut im Bauch, dass sie jetzt nicht bei ihm sein konnte, ging Kaname mit Theresa Testarossa mit. Melissa und Kurz begleiteten sie da sie genau wussten was nun geschehen würde. Vor der Tür des Captian Quartier blieben sie nun stehen. Die Tür öffnete sich Kaname und Theresa traten in den geräumigen Raum. Lt.Cmdr. Kalinin und Cmdr. Mardukas waren auch anwesend.

„Tut mir leid Kaname aber es ist nun mal Vorschrift.“ sagte Kalinin und öffnete seinen Laptop. „Was wird das hier bitte wenn's fertig wird?“ rief Kaname empört „Dies ist ein durch die Vorschriften festgelegtes Verhör um den Sachverhalt aufzeigen zu können. Würden sie sich bitte setzen. Fräulein Chidori “ erklärte Mardukas. Wieder willig setzte sich kaname auf den für sie vorgesehenen Stuhl während sich Captian Testarossa zwischen Kalinin und Mardukas setzte. „Das Verhör von Kaname Chidori im Fall des Schusswechsels auf Sergeant Sousuke Sagara ist hiermit eröffnet. Anwesende Offiziere sind „ In diesem Moment schloss sich die Tür womit Melissa und Kurz nichts mehr hören konnten. So gingen die beiden wieder auf die Krankenstation. Währenddessen musste Kaname auf die Fragen der drei Mithril Offiziere antworten.

Auf der Krankenstation im Operationsraum war schnelles Handeln gefragt. Das Ärzteteam tat sein bestes um den Sergeant zu Stabilisieren. Sousuke wurde schon 15 Minuten lang Operiert als Mao und Weber im warte Zimmer eintrafen. Nach einer halben Stunde kamen nun auch Kaname und Kalinin in das Wartezimmer. Tessa hatte Kaname eine Jacke von ihr gegeben damit sie nicht mehr in ihrem Nachthemd herumlaufen musste. So setzten sie sich zu den anderen und warteten. „Machen sie sich keine Sorgen Fräulein Chidori. Sergeant Sagara hat schon ganz andere Sachen überstanden.“ sagte Kalinin und merkte nun erst das Kaname vor Erschöpfung eingeschlafen war und sich an ihn gelehnt hatte.

Es vergingen weitere 2 Stunden. Endlich erlosch das Op-licht vor der Tür und kurze zeit später kam die Schiffsärztin herraus. Als Kurz und Melissa aufsprangen schreckte auch Kaname hoch. „Wie geht es ihm?“ platzte es aus Mao und Weber herraus. „Ltd. Cmdr. Kalinin dürfte ich sie einen Moment sprechen?“ sagte die Ärztin und Kalinin ging mit ihr hinter die Tür zum OP. Kurz danach kam er wieder heraus und verließ das Wartezimmer.

„Verdammt was ist denn nun mit Sousuke?“ rief Kaname
Die Ärztin sah Kaname mit einem Sorgen vollen Blick an.